

# QR-Rechnung – alles was Sie zur Einführung wissen müssen

Alle Informationen und wichtige Übergangsrichtlinien zur neuen QR-Rechnung in der Schweiz.



## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>2</b>
1.1	Das Produkt "QR-Rechnung"	3
<b>2</b>	<b>ALLGEMEIN</b>	<b>5</b>
2.1	Korrespondenzsprache	6
2.2	Papierformat und -qualität	6
2.3	Schriftarten und Schriftgrößen	6
2.4	Felder im Zahlungsabschnitt	7
2.4.1	Bereich Titel	7
2.4.2	Bereich Schweizer QR-Code	7
2.4.3	Feld Betrag	8
2.4.4	Bereich Angaben	9
2.5	Bereiche des Empfangsscheins	11
2.5.1	Bereich Titel	11
2.5.2	Bereich Angaben	11
2.5.3	Bereich Betrag	13
2.5.4	Bereich Annahmestelle	13
2.6	QR-Rechnung als PDF	14
2.7	Einstellungen für die Erstellung des Schweizer QR-Codes	15
2.7.1	Fehlerkorrektur-Ebene	15
2.7.2	Maximale Datengröße und QR-Code-Version	15
2.7.3	Mindestgröße Modul	15
2.7.4	Größe des Schweizer QR-Codes im gedruckten Zustand	15
2.7.5	Marge nach ISO 18004	15
2.7.6	Erkennungszeichen	15
<b>3</b>	<b>QUELLEN</b>	<b>16</b>
<b>4</b>	<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>17</b>

# 1 Einleitung

Dieses Dokument ist eine Zusammenfassung der von der SIX (dem Regulierungsorgan der Schweizer Börse) herausgegebenen Richtlinien sowie der allgemein anerkannten Praktiken oder Empfehlungen der wichtigsten Schweizer Bankinstitute.

Die QR-Rechnung ersetzt die vorhandene Vielfalt der Einzahlungsscheine in der Schweiz, trägt somit zu einer Effizienzsteigerung und Vereinfachung des Zahlungsverkehrs bei und ermöglicht zugleich, den Herausforderungen durch Digitalisierung und Regulierung angemessener zu begegnen.

## **Die Vorteile der QR-Rechnung auf einen Blick:**

### **Für Rechnungssteller:**

- Vereinfachte Rechnungsbearbeitung durch Reduzierung manueller Aufgaben.
- Elektronische Übertragung aller Zahlungsinformationen.
- Fakturierung in Schweizer Franken und Euro.
- Druck auf weissem Papier (unter Berücksichtigung der Perforation).
- Besserer Überblick über das Inkasso.

### **Für Rechnungsempfänger:**

- Vereinfachte Rechnungsbearbeitung.
- Alle Zahlungsinformationen im Code integriert.
- Weniger Lesefehler durch weniger manuelle Arbeit.
- Schnelles und einfaches Bezahlen durch Scannen.
- Rechnungen zahlbar digital, per Zahlungsauftrag oder in den Postfilialen.

## 1.1 Das Produkt "QR-Rechnung"

Unter dem Produkt «QR-Rechnung» versteht man eine Rechnung mit im Formular integrierten Zahlteil und Empfangsschein.

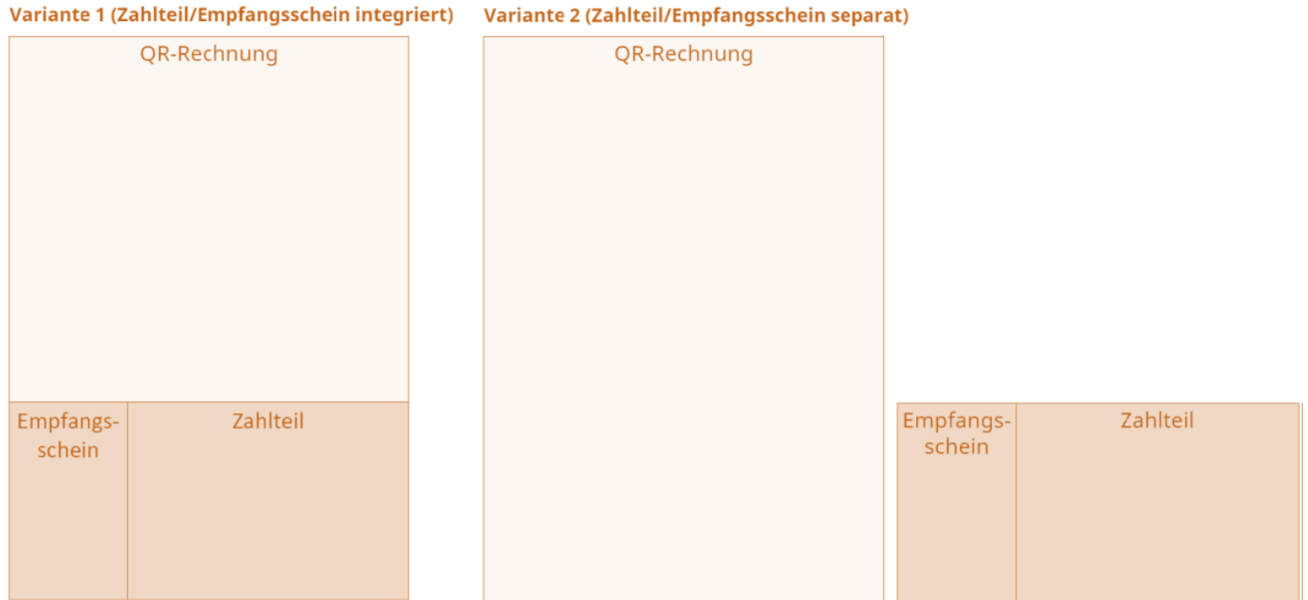


Abbildung 1: Schematische Darstellung einer QR-Rechnung mit integriertem Zahlteil/Empfangsschein und mit Zahlteil/Empfangsschein als Beilage.

Die für die Zahlung erforderlichen Informationen im Zahlungsteil der QR-Rechnung sind sowohl im Schweizer QR-Code verschlüsselt als auch mit dem blossen Auge lesbar.

Der Beleg der QR-Rechnung enthält die wichtigsten Informationen des Zahlungsteils und muss links von diesem Teil platziert werden, unabhängig davon, ob er in eine Rechnung integriert oder an den Zahlungsteil einer QR-Rechnung angehängt ist.

Die QR-Rechnung wird ab 1. September 2022 die roten und orangen Zahlscheine ersetzen. Die QR-Rechnung mit QR-IBAN und QR-Referenz kann den orangenen Einzahlungsschein für Zahlungen innerhalb der Schweiz ersetzen, während die QR-Rechnung mit IBAN ohne Referenz der direkte Nachfolger des roten Einzahlungsscheins ist.

Anstelle des orangefarbenen Einzahlungsscheins kann für internationale Zahlungen auch die QR-Rechnung mit IBAN und Gläubigerreferenz verwendet werden.


<p><b>Empfangsschein</b></p> <p>Konto / Zahlbar an          CH58 0079 1123 0008 8901 2          Robert Schneider AG          Rue du Lac 1268          2501 Biel</p> <p>Zahlbar durch          Pia Rutschmann          Marktgasse 28          9400 Rorschach</p>  <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Währung</th> <th style="text-align: left;">Betrag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CHF</td> <td>3 949.75</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right; margin-top: 10px;">Annahmestelle</p>	Währung	Betrag	CHF	3 949.75	<p><b>Zahlteil</b></p> <div style="text-align: center; margin: 10px 0;">  </div> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Währung</th> <th style="text-align: left;">Betrag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CHF</td> <td>3 949.75</td> </tr> </tbody> </table>	Währung	Betrag	CHF	3 949.75	<p>Konto / Zahlbar an          CH58 0079 1123 0008 8901 2          Robert Schneider AG          Rue du Lac 1268          2501 Biel</p> <p>Zusätzliche Informationen          Rechnung Nr. 3139 für Gartenarbeiten und          Entsorgung Schnittmaterial</p> <p>Zahlbar durch          Pia Rutschmann          Marktgasse 28          9400 Rorschach</p>
Währung	Betrag									
CHF	3 949.75									
Währung	Betrag									
CHF	3 949.75									

Abbildung 2: Beispiel für eine QR-Rechnung.

## 2 Allgemein

- Die Anforderungen für die Vorlage des Abschnitts "Zahlung mit Quittung" gelten unabhängig davon, ob er in einer Rechnung enthalten oder dieser beige-fügt ist.
- Die QR-Rechnung kann auch als PDF-Datei erstellt werden.
- Der Zahlungsabschnitt mit Quittung muss an der unteren Schnittkante der QR-Rechnung platziert werden.
- Die Quittung sollte links neben dem Zahlungsabschnitt platziert werden. Sie hat die gleiche Höhe wie der Zahlteil. Der Zahlungsteil und der Beleg entsprechen zusammen der Länge des schmalen Teils des DIN A4-Formats.
- Wenn der Abschnitt Zahlung mit Beleg in eine Papier-QR-Rechnung integriert ist, ist eine Perforation zwischen den Rechnungsdaten und den Daten der Zahlung mit Beleg zwingend erforderlich.
- Zwischen dem Zahlungsteil und dem Beleg ist eine Perforation voreingestellt, wenn die QR-Rechnung in Papierform erstellt wird.
- Eine Perforation zwischen dem Zahlungsteil und dem Beleg ist auch dann erforderlich, wenn der Zahlungsteil und der Beleg separat an einer Rechnung angebracht sind.
- Wenn der Betrag und die Schuldnerdaten (Zahlbar an (Name/Adresse)) bei der Rechnungsstellung nicht gedruckt werden, müssen die Felder manuell ausgefüllt werden und sind sowohl im Zahlungsteil als auch in der Quittung anzugeben. Sonstige handschriftliche Ergänzungen sind nicht zulässig.
- Nur die für die einzelnen Bereiche (siehe Kapitel 2.4 «Bereiche des Zahlteils») definierten Überschriften und Informationen bzw. Werte dürfen aufgedruckt werden (siehe Kapitel 2.4.4 «Bereich Angaben»).
- Die Verwendung des Zahlungsteils und des Kassenbons als Werbeträger ist ausgeschlossen. Die Rückseite darf nicht bedruckt werden.
- Ein Style Guide mit detaillierten Layout-Vorgaben und Beispielen für den Zahlungsteil und den Beleg - in integrierter oder separater Form - steht im Download-Center unter [www.paymentstandards.ch](http://www.paymentstandards.ch) zur Verfügung.

## 2.1 Korrespondenzsprache

Die QR-Rechnung kann in den Korrespondenzsprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch ausgestellt werden. Der Rechnungssteller kann die Sprache der Korrespondenz frei wählen.

## 2.2 Papierformat und -qualität

Ein physischer Zahlteil mit Empfangsschein muss auf weissem, perforiertem Papier mit einem Gewicht von mindestens 80 bis maximal 100 g/m<sup>2</sup> erstellt werden. Die Verwendung geprüfter Recycling-, FSC- und TCF-Papiere ist erlaubt. Nicht zugelassen sind hingegen beschichtete und reflektierende Papiere.

Der Zahlteil hat das DIN-A6-Querformat (148 x 105 mm). Der links neben dem Zahlteil angebrachte Empfangsschein hat das Format 62 x 105 mm, so dass beide zusammen die Massen 210 x 105 mm haben (DIN lang).

## 2.3 Schriftarten und Schriftgrössen

Nur die serifenlosen Schriften Arial, Frutiger, Helvetica und Liberation Sans in schwarz sind zugelassen. Die Schrift darf weder kursiv gesetzt noch unterstrichen werden.

Die Schriftgrösse des Zahlteils für Überschriften und dazugehörige Werte muss mindestens 6 pt., maximal 10 pt. betragen. Überschriften sind in den Bereichen «Betrag» und «Angaben» immer gleich gross darzustellen. Diese sind fett gedruckt und 2 pt. kleiner als die Schriftgrösse der dazugehörigen Werte darzustellen. Empfohlen wird bei Überschriften die Schriftgrösse 8 pt. und bei dazugehörigen Werten die Schriftgrösse 10 pt. Ausnahme mit Schriftgrösse 11 pt. (fett) bildet der Titel «Zahlteil».

Beim Andruck des Elements «Alternative Verfahren» beträgt die Schriftgrösse 7 pt., wobei die Bezeichnung des alternativen Verfahrens fett gedruckt erfolgt.

Das Element «Endgültiger Zahlungsempfänger» ist konzeptionell vorgesehen, wird jedoch bei der Lancierung der QR-Rechnung nicht verwendet und somit auch nicht aufgedruckt. Bei einer allfälligen Freigabe mit entsprechendem Andruck beträgt die Schriftgrösse voraussichtlich 7 pt. wobei die Bezeichnung fett gedruckt wird.

Die Schriftgrösse beim Empfangsschein beträgt für die Überschriften 6 pt. (fett) und für die dazugehörigen Werte 8 pt. Ausnahme mit Schriftgrösse 11 pt. (fett) bildet der Titel «Empfangsschein».

Werden beim Scanning ergänzend zum Inhalt des Schweizer QR Codes die im Sichtteil des Zahlteils enthaltene Informationen ganz oder teilweise ausgelesen, werden die besten Ergebnisse erzielt, wenn die Überschriften eine Grösse von 8 pt. und die Textinformationen eine von 10 pt. aufweisen. Es muss jedoch sichergestellt sein, dass alle erforderlichen Informationen auf dem Sichtteil dargestellt werden können.

## 2.4 Bereiche des Zahlteils (ohne Empfangsschein)

Die folgende Abbildung zeigt die fünf Felder im Bereich "Zahlung". Die Inhalte werden in den folgenden Kapiteln beschrieben. Leere Felder - dunkel in Abbildung 3 - sind zwingend erforderlich. Sie müssen mindestens 5 mm breit und hoch sein und dürfen nicht bedruckt werden.

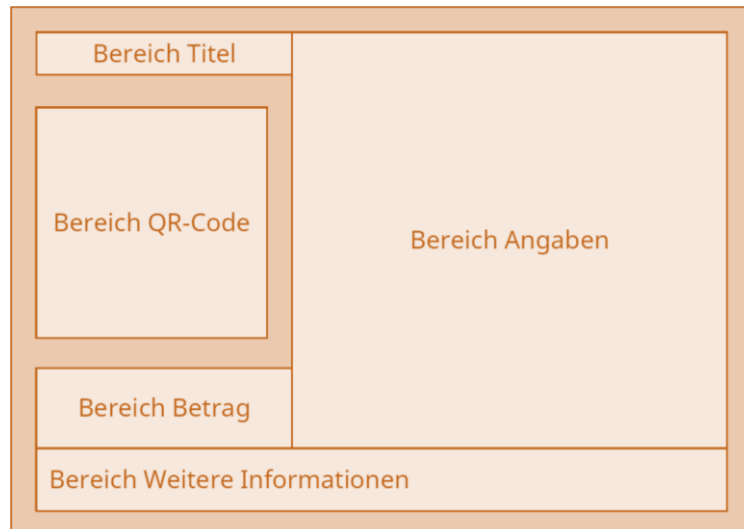


Abbildung 3: Schematische Darstellung des Zahlungsteils einer QR-Rechnung

### 2.4.1 Bereich Titel

Hier sollte der Titel "Zahlungsabschnitt" in 11 pt. Fettschriftgröße gedruckt werden.

### 2.4.2 Bereich Schweizer QR-Code

Im Bereich des Schweizer QR-Codes sorgt der 5 mm breite Rand dafür, dass der QR-Code problemlos gelesen werden kann.



### 2.4.3 Bereich Betrag

Das Feld "Betrag" enthält die Währung und den Betrag, die als Überschrift verwendet werden. Die Währungen Schweizer Franken und Euro werden unterstützt, wobei der Währungscode CHF bzw. EUR links vor dem Betrag bzw. dem Betragsfeld aufgedruckt ist.

Wenn der Betrag im Schweizer QR-Code angezeigt wird, muss er nach dem Währungscode kommen. Für das Tausendertrennzeichen sollte ein "Leerzeichen" und für das Dezimaltrennzeichen ein Punkt "." verwendet werden. Der Betrag muss immer mit zwei Nachkommastellen angegeben werden.

Enthält der Schweizer QR-Code keinen Betrag, muss eine farblose Fläche von 40 x 15 mm mit schwarzen Ecken und einer Strichstärke von 0,75 pt. aufgedruckt werden, in die der Betrag vom Schuldner (Zahlungspflichtigen) manuell eingetragen werden muss, möglichst in schwarzer Schrift.

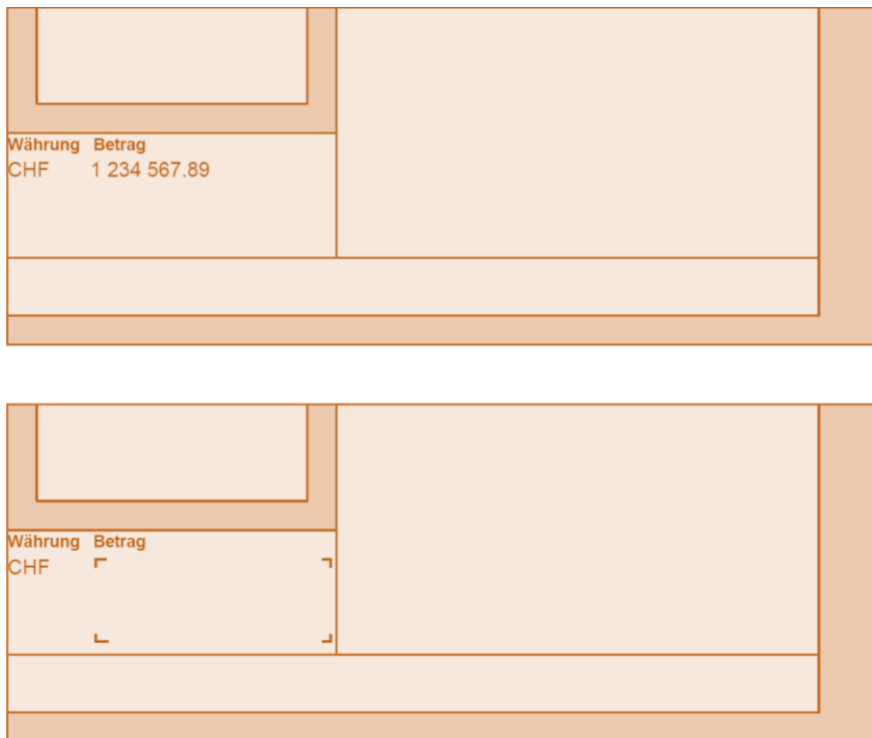


Abbildung 4: Schematische Darstellung des Bereichs «Betrag»

#### 2.4.4 Bereich Angaben

Im Bereich Angaben müssen alle für eine Zahlung relevanten Werte aus dem Schweizer QR Code aufgedruckt werden. Dabei ist jede Angabe mit einer Überschrift zu kennzeichnen. Die Werte müssen, sofern im Swiss QR Code enthalten, in der folgenden korrekten Reihenfolge platziert werden. Sind keine Werte im Swiss QR Code enthalten, dürfen weder die dazugehörigen Überschriften noch ein anderer Text angezeigt werden.

Überschrift	Anmerkungen
Konto / zahlbar an	<p>IBAN/QR-IBAN aus dem Swiss QR Code. Der Aufdruck erfolgt in 4er Blöcken (5x4er Gruppe, letztes Zeichen separat).</p> <p>Die Angaben zum Zahlungsempfänger auf der QR-Rechnung müssen mit den Angaben übereinstimmen, unter welchen das Gutschriftkonto des Zahlungsempfänger geführt wird.</p> <p>Sollte der Name des Zahlungsempfängers zu lang sein, ist es erlaubt, diesen zu kürzen. Kürzungen sind nur zulässig, wenn die Eindeutigkeit der Informationen erhalten bleibt. Im Sichtteil kann dieser auf zwei Zeilen angedruckt werden.</p> <p>Adresse: Für die Rechnungstellung ins Ausland, inkl. Liechtenstein, sollte der Ländercode auf dem Zahlteil angedruckt werden.</p>
Zahlbar durch bzw. Zahlbar durch (Name/Adresse)	<p>Ist der Zahlungspflichtige im Swiss QR Code nicht vorhanden, muss statt «Zahlbar durch» die Überschrift «Zahlbar durch (Name/Adresse)» verwendet und ein farbloses Feld mit schwarzen Eckmarken mit der Linienstärke von 0,75 pt. aufgedruckt werden (siehe Abbildung 5). Dieses muss mindestens die Masse 65 x 25 mm aufweisen.</p>

Tabelle 1: Überschriften des Zahlteils im Bereich «Angaben»

### Bemerkungen

Die oben aufgeführten Titel (siehe Anhang D) müssen verwendet und dürfen nicht verändert werden, wenn sie im Schweizer QR-Code erscheinen.

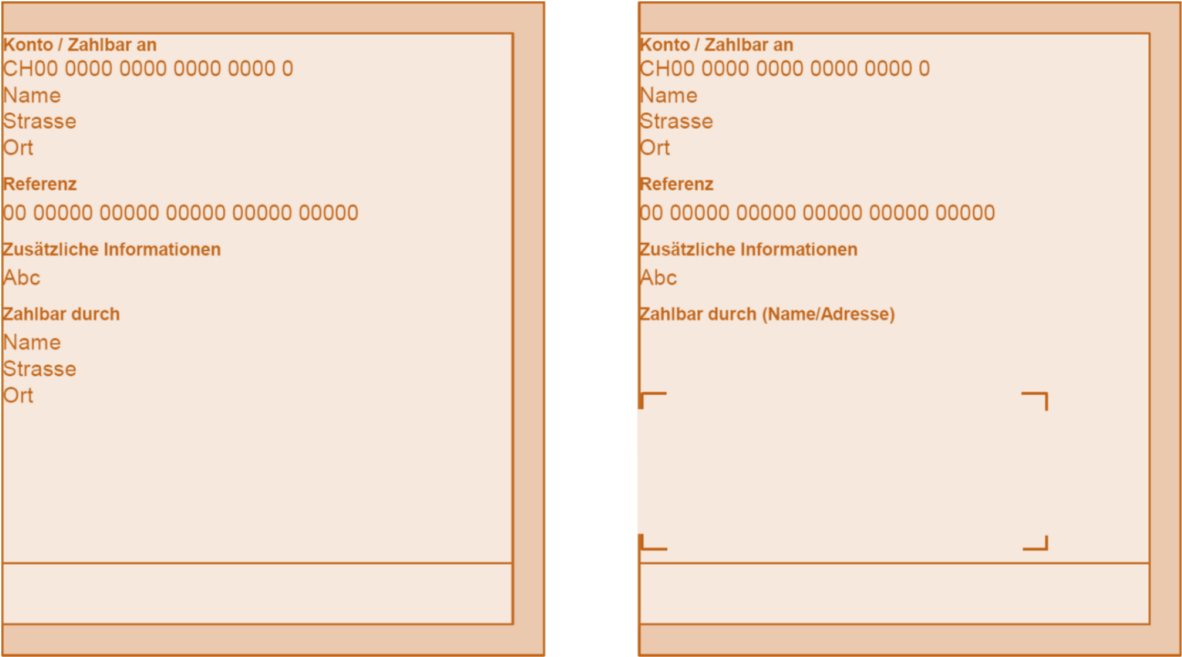


Abbildung 5: Schematische Darstellungen des Bereichs «Angaben»

## 2.5 Bereiche des Empfangsscheins

Die nachfolgende Abbildung illustriert die vier Bereiche des Empfangsscheins. Die Inhalte werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben. Gegenüber dem Zahlteil fallen die Bereiche QR-Code und «Weitere Informationen» weg.

Die Leerbereiche – in der Abbildung 6 dunkel eingefärbt – sind zwingend, müssen in der Breite und Höhe mindestens 5 mm betragen und dürfen nicht bedruckt werden.



*Abbildung 6: Schematische Darstellung des Empfangsscheins eines Zahlteils einer QR-Rechnung*

### 2.5.1 Bereich Titel

Im Bereich Titel muss die Überschrift «Empfangsschein» mit der Schriftgrösse 11 pt. fett aufgedruckt werden.

### 2.5.2 Bereich Angaben

Im Bereich Angaben müssen die verwendeten Werte, wie jene im Zahlteil, eins zu eins identisch aus dem Swiss QR Code aufgedruckt werden. Dabei ist jede Angabe mit einer Überschrift zu kennzeichnen. Die Werte **müssen, sofern im Swiss QR Code** enthalten, in der folgenden korrekten Reihenfolge platziert werden.

Überschrift	Anmerkungen
Konto / zahlbar an	IBAN/QR-IBAN aus dem QR-Code. Der Aufdruck erfolgt in 4er Blöcken (5 Gruppen von 4 Zeichen, letztes Zeichen separat). Kontoinhaber angeben
Referenz	QR-Referenz oder Kreditor Referenz. Der Aufdruck der QR-Referenz erfolgt in 5er Blöcken (beginnend mit 2 Zeichen, anschliessend 5x5er Gruppe). Der Aufdruck der Kreditor Referenz erfolgt in 4er Blöcken.
Zahlbar durch bzw. Zahlbar durch (Name/Adresse)	Ist der Zahlungspflichtige im Swiss QR Code nicht vorhanden, muss statt «Zahlbar durch» die Überschrift «Zahlbar durch (Name/Adresse)» verwendet und ein farbloses Feld mit schwarzen Eckmarken mit der Linienstärke von 0,75 pt. aufgedruckt werden (siehe Abbildung 8 rechts). Dieses muss mindestens die Masse 52 x 20 mm aufweisen.

Tabelle 2: Überschriften des Empfangsscheins im Bereich «Angaben»

## Bemerkungen

Die oben aufgeführten Überschriften (siehe Anhang D) sind zwingend zu verwenden und dürfen nicht geändert werden, sofern im Swiss QR Code enthalten

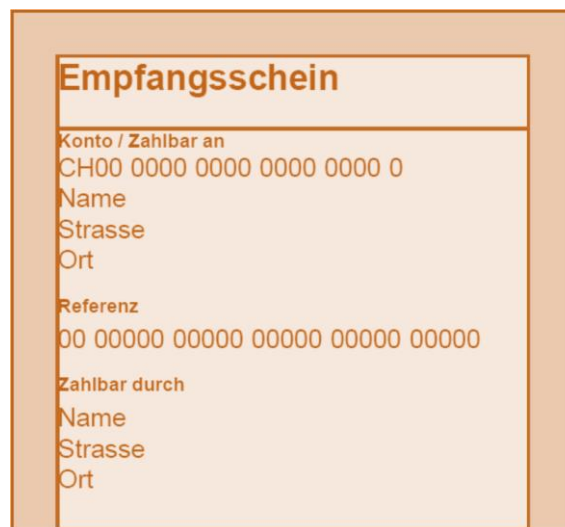


Abbildung 7: Schematische Darstellungen des Bereichs «Angaben» des Empfangsscheins einer QR-Rechnung.

**Aufgrund des begrenzten Platzes ist es erlaubt:**

- Angaben in kleinerer und somit abweichender Schriftgrösse als auf dem Zahlteil anzubringen. Die Mindestschriftgrösse beträgt 6 pt.
- Bei der Adresse von Zahlungsempfängern (Zahlbar an) und Zahlungspflichtigen (Zahlbar durch) die Strasse und die Hausnummer wegzulassen.

**2.5.3 Bereich Betrag**

Der Bereich "Betrag" umfasst die Währung und den Betrag, die als Überschriften aufgedruckt werden müssen. Die Währungen Schweizer Franken und Euro werden unterstützt, wobei die Währungskürzel CHF bzw. EUR links vor der Betragsangabe bzw. dem Betragsfeld aufgedruckt werden.

Ist der Betrag im Schweizer QR-Code enthalten, muss er nach dem Währungskürzel erscheinen. Als Tausendertrennzeichen muss ein "Leerzeichen" und für das Dezimaltrennzeichen ein Punkt "." verwendet werden. Der Betrag muss immer mit zwei Dezimalstellen angegeben werden (z.B. CHF 1 590.00).

Enthält der Schweizer QR-Code keinen Betrag, muss ein farbloses Feld von 30 x 10 mm und schwarzen Ecken mit der Linienstärke von 0,75 pt. aufgedruckt sein, in dem der Betrag vom Zahlungspflichtigen handschriftlich zu ergänzen ist.

**2.5.4 Bereich Annahmestelle**

Der Bereich Annahmestelle beinhaltet den Wortlaut «Annahmestelle», der in der jeweiligen Korrespondenzsprache rechtsbündig aufzudrucken ist.



Abbildung 8: Schematische Darstellungen des Empfangsscheins einer QR-Rechnung.

## 2.6 QR-Rechnung als PDF

QR-Rechnungen (bzw. separate Zahlteile mit Empfangsschein) im PDF-Format sind nur für Zahlungen im E-/M-Banking geeignet, nicht jedoch für den papiergebundenen Zahlungsverkehr am Schalter. Beim Ausdrucken von PDF-Dateien muss sichergestellt sein, dass die vorgenannten Formatvorgaben eingehalten werden.

Wird die QR-Rechnung mit Zahlteil und Empfangsschein bzw. der Zahlteil mit Empfangsschein separat als PDF-Dokument erstellt und elektronisch versendet, muss das Format A6 des Zahlteils und des links angebrachten Empfangsscheins durch Linien gekennzeichnet werden. Zusätzlich muss auf jeder dieser Linien ein Scherensymbol «✂» angebracht werden oder alternativ der Hinweis «Vor der Einzahlung abzutrennen» oberhalb der Linie (ausserhalb des Zahlteils). Dies signalisiert dem Zahlungspflichtigen, dass er den Zahlteil und den Empfangsschein per Schnitt abtrennt, falls er die QR-Rechnung auf dem Postweg an sein Finanzinstitut zur Zahlung weiterreichen oder am Postschalter (Filialen und Filialen mit Partner) begleichen möchte.

## **2.7 Einstellungen für die Erstellung des Schweizer QR-Codes**

Die folgenden Punkte sind bei der Erstellung des Schweizer QR Codes zwingend erforderlich.

### **2.7.1 Fehlerkorrektur-Ebene**

Die Codegenerierung muss mit Fehlerkorrekturstufe «M», d.h. einer Redundanz bzw. Absicherung von ca. 15%, erfolgen.

### **2.7.2 Maximale Datengrösse und QR-Code-Version**

Die maximal zulässige Datengrösse des Schweizer QR-Codes beträgt 997 Zeichen (inklusive Elementtrennzeichen). Die sich bei einer Fehlerkorrekturstufe «M» und bei binärer Codierung daraus ergebende Version des QR-Codes ist die Version 25 mit 117 x 117 Modulen.

### **2.7.3 Mindestgrösse Modul**

Um sicherzustellen, dass der Schweizer QR-Code zuverlässig gelesen werden kann, wird für den Druck eine minimale Modulgrösse von 0,4 mm empfohlen.

### **2.7.4 Grösse des Schweizer QR-Codes im gedruckten Zustand**

Die Abmessungen des Schweizer QR-Codes müssen im gedruckten Zustand immer 46 x 46 mm (ohne Rand) betragen, unabhängig von der QR-Code-Version. Je nach Auflösung des Druckers muss der erzeugte Schweizer QR-Code entsprechend vergrössert oder verkleinert werden. Dies muss auf Basis eines Vektorbildes erfolgen, um die Qualität des Schweizer QR-Codes zu erhalten.

### **2.7.5 Marge nach ISO 18004**

Zur Sicherstellung der Lesbarkeit des QR-Codes ist um ihn herum ein unbedruckter Rand in der Breite von vier Modulen (entsprechend  $\geq 1,6$  mm) vorzusehen. In den Gestaltungsempfehlungen wurde dieser Rand zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit auf 5 mm ausgedehnt (siehe Kapitel 2.4.2 «Bereich Schweizer QR Code»).

### **2.7.6 Erkennungszeichen**

Zur Erhöhung der Erkennbarkeit und Unterscheidbarkeit für die Benutzer ist der erstellte Schweizer QR Code für den Ausdruck mit einem Schweizer-Kreuz-Logo in der Dimension 7 x 7 mm mittig zu überlagern.



### 3 Quellen

- **SIX-Richtlinien:** [Schweizer Implementation Guidelines QR-Rechnung \(payment-standards.ch\)](https://www.payment-standards.ch)
- **QR-Rechnungsgenerator:**
  - [PostFinance für Privatkunden](#)
  - [QR-Rechnung für Unternehmen | UBS Schweiz](#)
  - [QR-Rechnung \(raiffeisen.ch\)](https://www.raiffeisen.ch)

## 4 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Schematische Darstellung einer QR-Rechnung mit integriertem Zahlteil/Empfangsschein und mit Zahlteil/Empfangsschein als Beilage. ....	3
Abbildung 2: Beispiel für eine QR-Rechnung. ....	4
Abbildung 3: Schematische Darstellung des Zahlungsteils einer QR-Rechnung.....	7
Abbildung 4: Schematische Darstellung des Bereichs «Betrag» .....	8
Abbildung 5: Schematische Darstellungen des Bereichs «Angaben» .....	10
Abbildung 6: Schematische Darstellung des Empfangsscheins eines Zahlteils einer QR-Rechnung .....	11
Abbildung 7: Schematische Darstellungen des Bereichs «Angaben» des Empfangsscheins einer QR-Rechnung. ....	12
Abbildung 8: Schematische Darstellungen des Empfangsscheins einer QR-Rechnung.....	13
Tabelle 1: Überschriften des Zahlteils im Bereich «Angaben» .....	9
Tabelle 2: Überschriften des Empfangsscheins im Bereich «Angaben» .....	12